

# Gruzei

Zeitung für Freunde und Mitglieder der Pfadfindergruppe LINZ 2



[www.linz2.at](http://www.linz2.at)



WWW.LINZ2.AT

**Oberösterreichische  
PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN**



Inhaltsverzeichnis.....	2
Vorwort.....	3
Termine und Heimstunden .....	4
WHO IS WHO.....	5
Leitervorstellung.....	6
Winterlager WiWö.....	7
WiWö Heimstunde.....	8
GuSp Winterlager .....	10
GuSp Abschlussaktion .....	11
CaEx Dinner .....	13
CaEx Winterlager .....	15
RaRo Freiluftkino.....	16
Elternrat .....	17
Gildeausflug.....	19
Gratulationen.....	21
Gartenfest.....	22
SeminarGefühl.....	23
Homepage&Heim .....	24
Besuchertag Planet13 .....	25
Werbung.....	26
Werbung.....	27

## Hurra das Sommerlager naht!

Liebe Leserinnen und Leser der Gruppenzeitung,

ein weiteres spannendes, lustiges, abenteuerreiches, kurzweiliges Pfadijahr ist vorüber.

Die Pfadfindergruppe Linz 2 war wieder sehr aktiv in den Heimstunden, bei verschiedenen Projekten und natürlich auf einigen Lagern. Somit ist in der Zeit seit der letzten Ausgabe wieder einiges an Berichten zusammengekommen. Wir freuen uns euch spannende Eindrücke von den WiWö, GuSp, CaEx und RaRo über Gartenfest und Seminar-Gefühl bis hinzu Berichten unserer Gilde nach Hause zu liefern.

Eines der größten Highlights dieses Jahres steht unserer Gruppe aber noch bevor: das Landeslager **Planet 13** von 5.-14.8.2013 auf dem Landeslagerplatz in St.Georgen im Attergau. Bei Linz 2 sind natürlich alle Altersgruppen sowie einige Mitarbeiter in anderen Bereichen vertreten. Ein Besuch lohnt sich.

Somit wünscht das Team der Gruppenzeitung noch einen angenehmen Sommer und viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Gut Pfad!

Lisi, Christian & Felix

## Termine:

5-14.8.2013 Landeslager Planet13  
9.8..2013 WiWö Tag am Planet13  
22-25.8.13 WiWö BuLeiLa  
6-8.9.13 Spätsommergefühl

## Heimstundenzeiten:

Heimstunde	Alter	Zeit	Leiter
Wichtel und Wölflinge	7 - 10 Jahre	Mi. 17.30 bis 19.00	Sabrina, Iris, Berni & Andrej
Guides und Späher	10 - 13 Jahre	Mo. 18.30 bis 20.00	Johanna, Carola, Lisi, Valentin, Woifi & Harald
Caravelles und Explorer	13 - 16 Jahre	Di. 18.45 bis 20.30	Irene, Wickerl, Phil & Felix
Ranger und Rover	16 - 20 Jahre	Do. 19.30 bis 21.00	Ilona, Bernhard, Christian

GruZei -  
Pfadfinderei bei Linz 2  
Informationen für Mitglieder  
Freunde und Eltern der  
Pfadfindergruppe Lin 2

Auflagen: 600 Stück  
Redaktion und Anzeigen:  
Elisabeth Ganhör  
Hanserstraße 8, 4020 Linz  
Felix Binder  
Lüfteneggerstraße 4, 4020 Linz  
Layout:  
Christian Gebauer  
Goethestraße 35a, 4020 Linz

Kontaktadresse:  
Pfadfindergruppe Linz 2  
Ludlgasse 18; 4020 Linz  
<http://www.linz2.at>  
[gruzei@gmx.at](mailto:gruzei@gmx.at)

Der Verein hat die  
Pfadfinderbewegung  
insbesondere in Linz zu  
organisieren,  
zu fördern, und zu verbreiten.  
Obmann Michael Auer

## Wichtel und Wölflinge

Andrej Pejic	<a href="mailto:pejic.andrej@gmail.com">pejic.andrej@gmail.com</a>	0660 55 02 995
Sabrina Salchegger	<a href="mailto:sabrina.s@salzburg.co.at">sabrina.s@salzburg.co.at</a>	0650 26 33 602
Bernadette Brunner	<a href="mailto:brunner.bernadette@gmx.at">brunner.bernadette@gmx.at</a>	0699 10 37 82 57
Iris Grininger	<a href="mailto:grin.i@gmx.at">grin.i@gmx.at</a>	0699 17 13 38 43

## Guides und Späher

Harald Busch	<a href="mailto:haraldbusch@gmx.at">haraldbusch@gmx.at</a>	0664 47 13 769
Valentin Syré	<a href="mailto:valentinsyre@gmail.com">valentinsyre@gmail.com</a>	0660 55 63 848
Elisabeth Ganhör	<a href="mailto:eli.ganhoer@gmail.com">eli.ganhoer@gmail.com</a>	0676 90 82 758
Carola Deischinger	<a href="mailto:carola_d@gmx.at">carola_d@gmx.at</a>	0680 11 04 41 096
Wolfgang Ganhör	<a href="mailto:wolfi_linz2@hotmail.com">wolfi_linz2@hotmail.com</a>	0650 40 29 908
Johanna Novacek	<a href="mailto:j.novacek@gmx.at">j.novacek@gmx.at</a>	0664 24 43 660

## Caravelle und Explorer

Ludwig Stadler	<a href="mailto:l.stadler@gmx.at">l.stadler@gmx.at</a>	0650 77 77 987
Philipp Auer	<a href="mailto:p.ower@gmx.at">p.ower@gmx.at</a>	0650 78 22 241
Felix Auer	<a href="mailto:felix.auer@gmail.com">felix.auer@gmail.com</a>	0664 91 51 099
Raphaela Süß	<a href="mailto:raphaela@suss.at">raphaela@suss.at</a>	0699 17 25 77 50
Irene Brandner	<a href="mailto:irene.brandner@gmx.at">irene.brandner@gmx.at</a>	0650 20 02 634

## Ranger und Rover

Christian Gebauer	<a href="mailto:christian.gebauer@liwest.at">christian.gebauer@liwest.at</a>	0650 52 63 333
Bernhard Brückl	<a href="mailto:a-bebruc@microsoft.com">a-bebruc@microsoft.com</a>	0650 55 50 190
Ilona Stütz	<a href="mailto:ilona.stuetz@yahoo.de">ilona.stuetz@yahoo.de</a>	0680 23 19 482

## Gruppenleitung

Martin Rothbauer	<a href="mailto:martin.rothbauer@gmail.com">martin.rothbauer@gmail.com</a>	0650 99 48 536
Raffaella Stadler	<a href="mailto:raffaella_r@gmx.net">raffaella_r@gmx.net</a>	0650 49 25 467
Konstantin Syré	<a href="mailto:konstantin_syre@gmx.at">konstantin_syre@gmx.at</a>	0664 21 81 710

## Materialheimstunde

Felix Auer	<a href="mailto:felix.auer@gmail.com">felix.auer@gmail.com</a>	0664 91 51 099
------------	--	----------------

## Boni stellt sich vor:



Hallo! Ich heiße Raphaela, bin 26 Jahre alt und aufgrund meines Studiums hat es mich aus dem Ländle nach Linz verschlagen. Seit meinem 10. Lebensjahr bin ich in Vorarlberg bei den Pfadfindern und seit Jänner bin ich nun Teil des Leiterteams der CA/EX. Ich bin froh mich wieder aktiv in einem tollen Team als Leiterin mitarbeiten zu können und freue mich auf eine schöne Zeit bei Linz 2.

Liebe Gre & Gut Pfad Boni!



## Das Wi/Wö Winterlager



Das Lager war toll. Wir haben sehr viel erlebt. Wir sind mit dem Bus nach Gallneukirchen ins Pfadfinderheim gefahren. Zuerst haben wir unsere Rucksäcke ausgepackt. Am ersten Abend haben wir eine Disco gemacht. Unser Thema war: Einem Eisbären nach Hause zu helfen. Wir mussten schauen, dass der Eisbär glücklich bleibt, bis er bei Schnee wieder nach Hause konnte. Am

Samstag sind wir draufgekommen, dass man mit den Schlafsäcken prima über die Stiegen rutschen kann. Unser Essensspruch ging so: Piep, piep, piep. Wir ham' uns alle lieb. Jeder esse, was er kann, nur nicht seinen Nebenmann. Und heute nehm' wir's ganz genau, auch nicht seine Nebenfrau. Piep, piep, piep. Wir ham' uns alle lieb. Und dann gab es gutes Essen von Andrej. Doch am besten hat mir das Gulasch geschmeckt, weil da haben die Kinder dabei geholfen. Manche haben sogar das Pfadfinderversprechen gemacht. Und so geht das Versprechen: Ich verspreche, so gut ich kann ein guter Wölfling/gutes Wichtel zu sein, nach unserem Gesetz zu leben und bitte Gott, mir dabei zu helfen. Am Sonntag haben wir vor dem Heimfahren noch Fußball gespielt.



*Ein Bericht von Martin Höglhammer*



## Im Landestheater,

Am Mittwoch, 17. April 2013 gingen wir ins Landestheater.

Ihr fragt euch sicher was wir da gemacht haben.

Zuerst wurden wir von einer netten Frau Namens Katrin abgeholt, sie hat uns auch durchs Haus geführt. Wir haben uns die Bühnen, Kulissen, Kostüme und Masken angeschaut. Als wir erfahren haben, wie lange man eine Perücke macht, haben einige gestaunt. Das dauert nämlich ganze zwei Wochen. Auf der Bühne vom Landestheater haben wir den Choreographen von „Honk“ getroffen, der war voll freundlich. Es ging viel zu schnell zu Ende. Wir wurden abgeholt und fuhren nach Hause.



*ein Bericht von Annika Herrscher*

## Kerzenziehen



Wir WiWö waren in unserer Weihnachtsheimstunde am Hauptplatz Kerzen ziehen. Aufgeregt trafen wir uns bei der Bummelbahn. Dann gingen wir in den Hof vom Hotel Wolfinger. Dort ist die Kerzenwerkstatt. Jeder von uns hat eine Kerze für unseren WiWö Christbaum gemacht. Die WiWö haben einen eigenen Christbaum gebastelt. Er wird mit den guten Taten und den selbst gebastelten Kerzen geschmückt. Wir hatten viel Spaß und manche haben auch für zuhause Kerzen gemacht.

*ein Bericht von Paul Auer*

## Versprechensausflug in den Kürnbergerwald, ein Bericht von Anna Kral



Am 4. Mai 2013 trafen sich die WiWö um 14 Uhr beim Mostheurigen Schneiderbauern. Wir warteten am Spielplatz auf alle Kinder. Danach gingen wir mit Sabrina, Iris, Bernadette und Andrej los. Als wir ein paar Minuten gegangen waren, bekamen wir die Frage gestellt: "Wie heißen die Ohren vom Hasen?" Die Antwort hing auf einem Baum und lautete Löffel und wies uns den richtigen Weg. Dann gingen wir weiter. Nach ca. einer halben Stunde

kamen wir zu einem kleinen Spielplatz. Valentin fand hinter der Wippe einen Zettel. Darauf stand: Bei der nächsten Hütte findet ihr eine Schatzkarte. Bei der Hütte fanden wir tatsächlich eine Schatzkarte. Auf der Karte war der Weg zu der nächsten Station aufgezeichnet. Nach einer Weile fanden wir den Plan, wo aufgezeichnet war, dass wir uns in 2 Gruppen aufteilen müssen. Sabrina ging mit Bernadette und Annika, Leonie, Anna, Tobias und Valentin weiter, um die Versprechensvorbereitung zu machen. Die andere Gruppe ging mit Andrej und Iris einen anderen Weg. Nach einer halben Stunde trafen wir uns auf einem Hügel wieder. Bernadette, Annika, Leonie, Anna und Tobias bekamen auf dem Hügel ihr Halstuch überreicht. Danach ging es zurück zum Ausgangspunkt und alle bekamen ein grünes Blatt aus Fimo zur Erinnerung geschenkt. Es war ein schöner Tag!

## Heimübernachtung WiWö

Von Samstag, den 15. Juni bis 16. Juni 2013 fand die Heimübernachtung statt. Um 11:45 trafen wir uns beim Pfadfinderheim. Insgesamt waren wir 18 Kinder mit Sabrina, Berni, Iris und Andrej als Leiterinnen.

Ca. um 12:20 fuhren wir zur Voest Alpine. Dort machten wir eine Führung durch die Stahlwelt. Sogar den großen Hochofen konnte man besichtigen. Und genau das machten wir dann auch.

Ungefähr um 15:30 ging es zurück zum Pfadfinderheim. Dort angekommen, spielten wir Kegelfußball und danach Merkbball. Das war wirklich lustig. Während einige Kinder in der Küche beim Knacker einschneiden halfen, bauten andere das große Gruppenzelt auf. Manche halfen auch beim Lagerfeuer anzünden. Gegen 19:00 gab es dann Steckerlbrot und Knacker als Abendessen. Um 22:00 gingen wir alle ins Bett. Am nächsten Tag fuhren wir alle nach Puchenau zum Regionsspiel. Mir hat die Heimübernachtung und das Regionsspiel sehr gut gefallen. Nächstes Jahr möchte ich wieder mitmachen.

*ein Bericht von Sophie*

## „Lager der Sterne“

Unser heuriges Winterlager fand in Enns statt! Durch die Kartenführung zweier junger Guides fanden wir problemlos zu unserer Bleibe. Das kleine, aber feine Heim wirkte vom ersten Moment an gemütlich und heimelig. Auch der Schnee leistete uns Gesellschaft. Das diesjährige Thema lautete Star Wars! Wir bekamen ehrenwerten Besuch von dem Draufgänger Hansolo, dem liebevollem Chewbacca, der unfassbar klugen Prinzessin Leia und dem tapferen Jediritter Luke, der mit der erschütternden Wahrheit konfrontiert wurde, dass der dunkle Darth Vader sein Vater sei. Auch der überaus weise Joda durfte natürlich nicht fehlen.

Wir wurden zu Jedirittern ausgebildet und mussten die Entscheidung fällen, ob wir auf die gute oder böse Seite wechseln wollten. Mit selbstgemachten Lichtschwertern wurden wir trainiert. Und auf den Slacklines mussten wir unser Gleichgewicht unter Beweis stellen! In einem Laserpacour prüften wir unsere Geschicklichkeit. Wir dachten uns knifflige Geheimsprachen aus und versuchten bei einem Schubkarrenrennen die gegnerische Mannschaft außer Gefecht zu setzen!

Wir hatten jedoch noch reichlich Zeit auf der Couch zu chillen oder unser heißgeliebtes „Werwolf“ Spiel zu spielen. Am Abend zeigten uns unsere Leiter eine gewisse Starwars-Version, die mindestens genauso spannend war. Wir stärkten uns mit super leckerem Essen um neue Aufgaben und Ereignisse zu überwältigen.

Am Abend erneuerten Susi und Erik ihr Versprechen! Letztendlich waren wir ausgebildete Jediritter. Bei der Abreise traten keine großen Probleme auf und wegen des kleineren Hauses war wenig zu putzen! Das gesamte Gu/Sp Team hatte viel Spaß und ein cooles Wochenende!

*Bericht von Teresa Schneider*

## Stolz auf euch!

Drei Jahre lang GuSp ist eine enorm spannende Zeit, für Kids und auch uns Leiter! Als glorreichen Abschluss haben wir uns ein ganz besonderes Lager einfallen lassen. Mitte Juni, ein Wochenende ohne Zelt im Freien, neben Kuh, Pferd, Schafen und ganz vielen Kuhfladen. Hier können die Dreizehnjährigen zeigen, was sie in rund 108 Heimstunden gelernt und während ca. 269 Lagertagen der vergangenen drei Jahren so erprobt haben!



## ***Das sehen wir als großes Lob an die Leiter:***

„Valentin, wo ist deine Gitarre?“

„Warum nur eine Nacht?“

„Das war so cool!“

„Danke-Lied“ an die Leiter

Kaum wahrnehmbares Gemaule beim Abwaschen!



**Das Programm:**

*Fußmarsch vom Parkplatz zum Bauernhof*

*Lager aufschlagen (Planen spannen, Kuhzaun aufstellen, Umgebung erkunden)*

*Aufstriche kreieren (Curry, Kräuter, Paprika)*

*Pesto selber machen (Basilikum, Oliven, Tomaten, Minze)*

*Lagerfeuerstelle ausheben, Schokobananen essen*



Am Sonntag  
Wanderung  
durch das  
Flussbett und  
den steilen Wald  
(Respekt an alle  
Kinder, die mit  
uns mitgehalten  
haben!!)

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge entlässt ab Herbst die GuSp Stufe 13 ausgezeichnete Jugendliche zu den CaEx.

*Gut Pfad, eure Leiter*

*Harald, Lisi, Johanna und Valentin*

## Nah & Linz2 – Das ist mein (CA)Extra!



Unter diesem Motto stand heuer unser drittes (CA)EXquisites Dinner, am 21. Juni 2013. Wie auch in den vorherigen Jahren war es ein voller Erfolg. Wir freuten uns über eine Rekordanzahl von 51 (!! ) Essensgästen.

Trotz viel Stress hinter den Kulissen (wie bei uns Ca/Ex eigentlich immer ☺ ) ist das Essen selbst fast reibungslos über den Tisch gegangen und die Gäste erfreuten sich an regionalen und saisonalen Köstlichkeiten.

*Um euch jetzt ein en Guster zu machen, hier unsere Speisekarte:*

*Gruß aus der Küche: Dreierlei Aufstriche*

*Kalte Vorspeise: Beef Tartare mit Gurkentürmchen*

*Warme Vorspeise: Kräutersaibling*

*Hauptspeise: Bio-Reh mit Kartoffelauflauf*

*Nachspeise: Sachertorten-Cupcakes und Apfeltascherl*

Zwischen den Gängen unterhielt das reizende Serviceteam (die in Tracht gekleidet waren) die Gäste mit Fotos von diversen Lagern und einem Österreichquiz.

Wir waren alle sehr begeistert von diesem Abend und freuen und schon, wenn wir euch nächstes Jahr wieder Köstlichkeiten auftischen dürfen!



Am nächsten Tag wurde jedoch leider die Freude über das gelungene Dinner von einem riesigen Berg an Abwasch und Blasen an den Füßen der Kellner gebremst.



Doch wir verbrachten den Samstag nicht nur mit langweiligem Aufräumen, sondern bauten unsere tollen Lagersesseln, mit denen wir mit Sicherheit am Planet 13 auffallen werden. Um die Sesseln noch spezieller zu gestalten, bespannten wir die Lehnen mit einem pensionierten, kaputten Zelt. Somit haben wir nicht nur das Motto „Nachhaltigkeit“ aufgegriffen, sondern auch

echt bequeme Sesseln erhalten.

Gelungenes Dinner + gelungenes Wochenende + tolles Wetter + bequeme Sesseln + unglaublich gutes Essen = rundum zufriedene und müde Ca/Ex :D

Gut Pfad!

*Ein Bericht der CaEx*



## Unser Wila 2013:



Am Freitag den 8. März 2013 trafen sich wir, die Ca/Ex, mehr oder weniger pünktlich um 12:00 Uhr am Linzer Hauptbahnhof. Als wir unser Restmaterial gänzlich in unsere Rucksäcke verstaut hatten, ging es los und wir fuhren mit dem Zug nach Salzburg, wo ein Bus schon auf uns wartete. Nachdem wir in der Flachau angekommen waren, fuhren wir mit der Gondel und anschließend mit den Schiern zur Hütte, bis auf zwei von uns, welche die Piste hinuntergerutscht sind. Das Programm am

Freitag sah dann noch relativ entspannt aus: Wir saßen zusammen, spielten Werwolf und natürlich ließen wir das Essen auch nicht aus. In der Nacht sah das Programm aber weniger gemütlich aus. Wir machten eine Wanderung quer über eine Steile Piste, welche es nicht einfach machte heil auf die andere Seite zu kommen.

Am nächsten Morgen gab es nur wenige ausgeschlafene Gesichter zu sehen, was uns aber nicht daran hinderte das geplante Morgenyoga durchzuführen, durch das uns Anna sehr professionell geleitet hatte. An diesem Vormittag stand auch noch der von uns organisierte Stationslauf an, wo zum Beispiel Ausdruckstänze und Schnee – Activity auf dem Programm standen. Der Nachmittag war auch nicht weniger mit Programm gefüllt. Nachdem wir von unsren Leitern aufgeklärt worden waren, sind wir noch ein bisschen



„gscheiter geworden“. Später am Abend, saßen wir gemütlich, bei Gitarrenmusik im Hintergrund, zusammen. Das nette Beisammensein hielt aber nicht lange an – wie am Vorabend machten wir eine Nachtwanderung... Mit anschließender Rutschpartie im Schnee ganz romantisch im Fackellicht. Am Sonntagmorgen warf Ludwig uns (Ca/Ex Kinder und Felix) früh aus den Betten. Denn es ging los auf den Linz 2 Schitag. Mehrere anstrengende Schi-Stunden, einen Kaiserschmarn und die übrigen Fleckerl vom Vorabend später brachen wir auf um nach Hause in die Zivilisation zurück zu kehren. ;) Nach dem verabschiedenden Kuschel-Trüppchenrat ging es für uns alle ab nach Hause und in die Betten – wir hatten viel Schlaf nachzuholen.

Alles in Allem war es ein sehr gelungenes und lustiges Lager. Und natürlich das absolute Highlight: Wie teilten unseren Zug mit einem sehr schnuckeligen Franzosen, der leider Deutsch verstand und somit auch herausfand, dass wir ihn nicht unbedingt hässlich fanden... :>

*Ein Bericht von Lisbeth und Laura*

## Unter freiem Himmel!



Wenn es zwei Dinge gibt die der Pfadfinder gerne an einem lauen Sommerabend macht, dann sind das Grillen und Cocktails schlürfen! Wenn man diese beiden großartigen Dinge kombiniert und dazu noch einen Film unter freiem Sternenhimmel zeigt, kann es nur ein tolles Pfadievent werden!

Am 7.Juni war es dann soweit, bei anfangs noch strahlendem blauem Himmel veranstalteten die RaRo eine Grillerei im Pfadfinderheim. Es stellte sich ziemlich schnell heraus, dass es gar nicht so leicht ist auf einem Griller vegetarisch und Fleisch zu kochen.... Dazu wurden von unserem Barkeeper Moritz „the slow hand“ Binder frische Cocktails serviert. Die Gäste konnten ihr selbstmitgebrachtes Grillgut bei unseren GrillmeisterInnen Philipp und Ilona abgeben und bekamen es von unseren fleißigen RaRo fertig zum Tisch serviert.

Nachdem die Gäste zufrieden und mit vollen Bäuchen schon ganz sehnsüchtig auf den Start der Kinovorführung warteten, machte uns leider der Wettergott einen Strich durch die Rechnung. Aber schließlich wären wir keine guten Pfadfinder, wenn wir nicht auch für solche Fälle gerüstet wären! Alle Zuseher fanden Platz unter unserem „Kinozelt“ und so konnte auch trotz Regen unser Freiluftkino starten. Zu sehen gab es den Film „Moonrise Kingdom“, der beim Allen sehr gut ankam und den wir sehr weiterempfehlen können!



Alles in Allem war es ein gelungener Abend den wir dann noch ganz gemütlich bei einem Lagerfeuer und zu Gitarrenmusik ausklingen ließen. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Gästen und freuen uns schon auf das nächste Freiluftkino, den kommenden Film verraten wir aber noch nicht! ;)

Gut Pfad!

Die RaRo

## Elternrat LinZ 2 – Aufgaben und Funktionen

### **Wie heißt der Obmann, Stellvertreter und Schriftführer?**

Der Obmann heißt Andreas Kraft und ist die erste Ansprechperson für die Behörde, für andere Ortsgruppen und für den Landesverband und leitet die regelmäßigen Treffen des Elternrats (ER). Ihm zur Seite steht die Stellvertreterin, Wilbirg Binder. Als Schriftführerin fungiert Renate Gebauer. Sie schreibt die Protokolle der Elternratstreffen und verwaltet alle Schriftstücke.

### **Woher kommt unser Geld und wohin geht es?**

Die Kassierin, bei uns Ina Woletz, ist für das Kassabuch zuständig. Diese Tätigkeit muss sehr genau geführt werden. Das Kassabuch ist ein Einnahmen- und Ausgabenbuch. Sie kümmert sich um die Ein-, Auszahlungen und Überweisungen. Einmal jährlich ist der Finanzbericht zu erstellen. Die Gruppe finanziert sich in erster Linie aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden unserer Sponsoren. Dem gegenüber stehen die Ausgaben für unser Pfadfinderheim, den Gruppenbus und das Material, das für die Kinder- und Jugendarbeit im Sinne der Pfadfinder benötigt werden, z. B. Zelte für die Lager.

### **Weitere Mitarbeiter und Aufgaben des Elternrats:**

Der ER1 kümmert sich um das Heim, allen voran Peter Müller und Ina Woletz. Es muss sichergestellt sein, dass die Gemeinschaftsräume gepflegt und altersgerecht eingerichtet sind, die Reparaturen erledigt werden und dass die Finanzen stimmen. Neben den Räumlichkeiten benötigen wir eine Menge an Material um das sich vorrangig Michael und Felix Auer kümmern. Der Gruppenbus wird von Thomas Gassner verwaltet und in Schuss gehalten, damit er auch für unsere Unternehmungen immer bereit steht. Um unseren Garten kümmert sich, wie schon so viele Jahre, Wolfgang Luxbauer. Ursula Höglhammer kümmert sich um die Mitgliederverwaltung und dass die Kontaktdaten unserer Mitglieder aktualisiert werden.

Der ER ernennt die Rechnungsprüfer - Birgit Kaspar, einen 2ten Rechnungsprüfer suchen wir gerade - welche die Kassa einmal im Jahr überprüfen. Die Belege werden zu den Buchungen kontrolliert und es wird darauf geachtet, dass es keine Unstimmigkeiten gibt. Die Überprüfung stellt sicher, dass die finanziellen Mittel wirtschaftlich sinnvoll verwendet werden. Wir haben aber auch eine Menge an weiteren hilfreichen Geistern, die uns im Elternrat als Beiräte unterstützen: Günter Maringer, Herbert Höfler, Sabine Weißengruber-Auer, Karl Plettenbauer, Fritz Steinböck und Anton Kral.

In rechtlichen Fragen werden wir von Christopher Schuster unterstützt.

Der ER beruft einmal im Jahr die Jahreshauptversammlung ein und berichtet seinen Mitgliedern. Anträge werden bearbeitet und bei Neuwahlen die Wahl vorbereitet.

**Was wünscht sich der ER von den Eltern?**

Mitarbeit oder auch Hilfe bei diversen Veranstaltungen oder Reparaturen die so anfallen.

**Die Aufgaben des Elternrates laut Vereinsordnung laut PPÖi sind:**

- Den Vorsitz führt der Obmann/die Obfrau des Elternrates, der/die entsprechend dem Gruppenstatut zu wählen ist. Er/Sie vertritt die PfadfinderInnengruppe in rechtlicher Hinsicht nach außen.
- Der Elternrat tritt nach Bedarf zusammen, mindestens jedoch zweimal jährlich oder wenn dies der Gruppenrat verlangt.
- für die Einhaltung der Grundsätze der PPÖ Sorge zu tragen;
- die pfadfinderische Erziehungs- und Ausbildungsarbeit zu fördern;
- bei der jährlichen Registrierung der PfadfinderleiterInnen (Gruppenleitung, Stufenleitungen samt AssistentInnen) die Mitverantwortung für deren charakterliche Eignung zu übernehmen;
- alle aus der Rechtsform sich ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen wie Durchführung von Hauptversammlung und Wahlen, Kassaführung und –bericht sowie Kassaprüfung, Verkehr mit Behörden, Tätigkeitsbericht;
- die Rechte und Wünsche der Eltern der Gruppenzugehörigen zu vertreten.

**Dies geschieht im Besonderen durch:**

- Mithilfe bei der Gewinnung geeigneter Personen als PfadfinderleiterInnen und MitarbeiterInnen sowie Bereitstellung entsprechender Mittel für die LeiterInnenausbildung;
- Beschaffung, Einrichtung und Erhaltung geeigneter Heimräume;
- Anschaffung, Erhaltung und Ergänzung der Gruppenausrüstung entsprechend den Wünschen des Gruppenrates;
- Unterstützung der PfadfinderleiterInnen bei Veranstaltungen, Lagern und Fahrten;
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit.

*ein Bericht von Anton Kral*

## Der Gildeausflug nach München!

3.5.2013 Wir sitzen jetzt für 2 ½ Stunden im Zug und die meisten sind sicher schon sehr



aufgeregt, wie das Hotel Inside aussehen wird. Wir sind insgesamt 19 Pfadfinder und werden in das Gasthaus „Zum Brunewart“ Abendessen gehen und das wird sicher sehr lecker.

4.5.2013 Das Frühstück war vorzüglich und darauf sind wir mit der U- Bahn zum Viktualienmarkt gefahren. Anschließend gab es einen Stadtrundgang, wo ich den St. Peterturm bestiegen habe. Nach dem Abstieg fuhren wir mit der U-Bahn zum Marienplatz, wo wir in der Brasserie Tresznejewski gegessen haben. Als alle satt waren, fuhren wir mit einem Lift, der 7 Meter pro Sekunde fährt auf den Olympiaturm! Oben gab es eine



wunderschöne Aussicht über München und als wir wieder unten waren, teilten wir uns auf: Einige besichtigten das BMW-Museum, die Sea-World oder bastelten beim Kinderfest mit, das gerade veranstaltet wurde. Das Abendessen wurde im Bachmaier Hofbräu serviert.



5.5.2013 Heute checkten wir uns im Hotel aus und verwahrten das Gepäck am Bahnhof. Die U-Bahn brachte uns zum Schloss Nymphenburg, wo wir uns aufteilten: Die eine Gruppe besichtigte das Schloss, die andere gingen in den botanischen Garten. Das gemeinsame Mittagessen fand im Biergarten Seehaus statt.

Um 15.27 Uhr fuhren wir nach Hause. Da der Zug viele Störfälle hatte, kamen wir erst um 19 Uhr in Linz an.

Ich freue mich schon auf die nächste Reise mit der Pfadfindergilde Grün-Gold!

Leonhard, Gast-Pfadi aus Linz 12



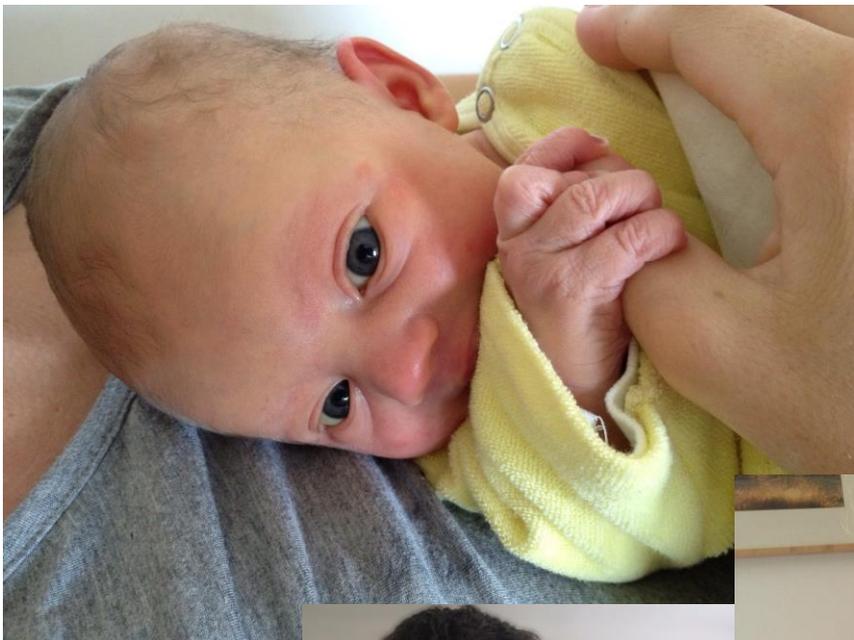
Liebe Freunde!

Wir dürfen euch Annika, unsere süße Tochter, vorstellen!

Sie ist ein unglaubliches Wunder! Man glaubt es kaum, wir kommen sogar zu etwas Schlaf und stellen uns mit jedem Tag besser aufeinander ein.

Es geht so unglaublich schnell: Das erste Windelwechseln, das erste Mal baden,... und jedes Mal schauen wir uns gegenseitig in die glücklichen großen Augen (Annika-Birgit-Alex).

*Viele liebe Grüße und Gut Pfad!,  
Annika, Birgit, Alex*



## „Gartenfest.... What else?“



Wie jedes Jahr fand heuer wieder unser legend.. moment ... gleich .. sofort.. däres Gartenfest statt. Dieses Mal unter dem Motto „Gartenfest – What else?“ (Alle Ähnlichkeiten zu einer Kaffeewerbung und einem Schauspieler, dessen Haarfarbe derer von Bernhard vor dem Tönen entsprechen sind rein zufällig)

Die letzten Jahre war das Gartenfest immer so um den 12.–17. Mai. Da hier das Wetter zumeist sehr suboptimal war, verschoben wir den Termin heuer auf den 25. Mai in der Hoffnung dass das die Temperatur signifikant höher und indirekt proportional dazu die Feuchtigkeit niedriger ist. Auch wenn die Hoffnung zuletzt stirbt, war uns das Wetter nicht recht freundlich gesonnen, trotzdem hatten wir Glück im Unglück.

Nach vielen Vorbereitungen hat am Samstag um 16:00 Uhr der Spielenachmittag begonnen, der wie ein Jahrmarkt organisiert war. Es gab viele Attraktionen, wie z.B.: ein Casino um Spielgeld zu „vermehrten“ Schminkstation, eine Wasserrakete, die Kinder und Väter gleichermaßen in ihren Bann zog. Heuer konnten wir auch endlich unsere eigene Hüpfburg aufstellen. Die kleinen undichten Stellen konnten durch ein zweites Gebläse wieder wettgemacht werden (viel hilft viel). Auch



Langholzvester Gusp besuchten uns mit ihren Leitern am Spielenachmittag.

Am Abend wurde die Gaudi dann offiziell eröffnet und es gab eine von Philipp zubereitete Kistensau, die nach einem kurzen Knödelengpass wunderbar mundete. Heuer schenkten wir erstmals Hugo als leicht alkoholisches Erfrischungsgetränk aus.

So feierte sich Linz2 durch eines seiner Jahres-Highlights gemütlich in der Jurte am Lagerfeuer, klassisch im Partyzelt oder bärig in der von uns errichteten Bar im Kulturzentrum Hof.

Wer nicht dabei war muss alles glauben.

*Ein Bericht von Gassi*

## „WIFI – Dein Kurs steigt!“

Unter diesem Motto meldeten sich 14 Leiter und Leiterinnen, sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Linz 2 zu einem gemeinsamen Fortbildungswochenende an.

Im Zentrum dieses Wochenendes stand dabei der Schwerpunkt „Verantwortungsbewusstes Leben in der Gemeinschaft“. Dabei ging es nicht nur um den reinen Ausbau von pädagogisch wertvollem Wissen, sondern auch die Praxisanwendung von bereits Gelerntem - „learning by doing!“

Der Zeitplan an diesem Wochenende war genau vorgegeben und so startete der erste volle Seminartag mit dem Gastvortrag „Alles, was Recht ist“ der Juristin Nicole Gumpinger, die uns eindrücklich und leicht verständlich über die rechtliche Lage, Gefahren und Eigenheiten der oberösterreichischen Freiwilligenpädagogik aufklärte. Nachdem alle Fragen beantwortet waren, labten wir uns am Mittagstisch, an diesem Wochenende vorzüglich bekocht von Gassi und Rupfi!

Was macht einen Pfadfinder-Leiter, eine –Leiterin „super“? Was kann der perfekte Leiter, die perfekte Leiterin? – Diese und ähnliche Fragen beschäftigten uns im Anschluss und natürlich „Wie weit sind wir selbst von diesem Idealbild noch entfernt?“

Wie bei vielen Seminaren üblich, konnten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Vorhinein für einen Spezialworkshop anmelden und so ihre Fähigkeiten ganz gezielt verbessern. So kam es, dass die eine Hälfte von uns beim Spezialworkshop „Niedere Seilbauten“ vom einfachen Knoten bis zur belastbaren Hängebrücke selbst Hand anlegen konnten. Somit stellen Bäche und komplexe Baupläne für diese Leiter kein Hindernis mehr da. Doch auch im zweiten Spezialworkshop „Outdoor Erste Hilfe“ ging es praktisch zu. Angeleitet von Konstantin übten die Teilnehmer nicht nur die einfache Wundversorgung, sondern auch die Sicherung und den Transport von Verletzten zur nächsten Rettungsmöglichkeit (Straße, Weg, Hubschrauberlandeplatz, etc.). Die gute Vorbereitung und Planung von Outdoor-Aktionen bleibt aber weiterhin die wichtigste Maßnahme der ersten Hilfe.

Voll mit neuem Wissen und eingeübt in neuen Techniken machten wir uns am Sonntagnachmittag wieder auf nach Linz.

*Ein Bericht der Gruppe*

## Liebe Linz2.at Fangemeinde!

Leider habe ich euch die letzten beiden Ausgaben stark im Stich gelassen, das lag daran, dass der neue Webauftritt schon in Vorbereitung war, wir aber noch keinen Release Termin wussten.

Nun ist es so weit – Des Kaisers neue Kleider sind online :-). So manch einer mag behaupten dass das alter Wein in neuen Schläuchen ist. Dem kann ich begegnen, dass natürlich nicht alles weggeworfen wurde, sondern ein Element und zwar die GUI völlig neu strukturiert wurde. Hier wurde völlig auf das alte Tabellendesign verzichtet und ein zeitgemäßes Layout eingebaut.

Aber auch im Hintergrund hat sich einiges getan. Die Datenbank Zugriffe sind schon fast zur Hälfte über die „Datenbank unabhängige“ Schnittstelle PDO ([http://de.wikipedia.org/wiki/PHP\\_Data\\_Objects](http://de.wikipedia.org/wiki/PHP_Data_Objects)) abgehandelt – Tendenz steigend. Auch eine große Erneuerung ist die Umstellung von latin1 auf UTF-8 (<http://de.wikipedia.org/wiki/Zeichenkodierung>) sowohl in den Files als auch in der Datenbank.

Der Grundriss im Heimrundgang wurde erneuert. Dies geschah auf Basis eines Grundrisses in der Gruppenzeitung aus den 80er Jahren, die Johanna zuhause aufgetrieben hatte. Termine, Grubureservierungen und Heimreservierungen wurden zusammen in eine einzige Tabelle gesteckt und mit einem Qualifier versehen. So sparen wir uns eine Tabelle und können jederzeit noch mehr Reservierungen oder Terminarten hinzufügen.

*Gut Pfad!*

*Linz2 IT Competence Team*

*Felix und Gassi*

## Nie wieder Licht abdrehen vergessen im Bad und Toiletten!

Wie oft bin ich die letzten 15 Jahre wieder zurück gegangen, mit dem Rad zurück gefahren, mit dem Auto mitten auf der Straße nach dem Ausparken stehen geblieben um das Licht in Bad oder und Klo im Heim zu löschen.

Dazu kommt dann der innere Konflikt, wenn man beim Heim vorbeifährt und das Licht brennt und es ist keiner da, ob man anhalten soll und es abdrehen, oder ignorieren oder die mutmaßlich letzte Person die im Heim war per Telefon, SMS oder Sozial Media zu drangsalieren.

Das alles hat jetzt ein Ende denn es wurden 4 Bewegungsmelder installiert. Einer im Bad, einer im Damen Klo und 2 im Herren Klo. Nun kann hier nicht vergessen werden das Licht zu löschen.

*Gut Pfad!*

*Gassi*

## BESUCHERTAG UND TAG DER SONNTAG, 11. AUGUST 9.00 BIS 18.00 UHR OFFENEN TÜR



HERZLICH WILLKOMMEN.

„PLANET'13“ nennt sich das **13. Internationale Landeslager der Oberösterreichischen Pfadfinder und Pfadfinderinnen**. Mehr als 4.000 Scouts und Guides aus 20 Ländern entdecken 10 Tage lang **die schönen Seiten unseres Planeten**.

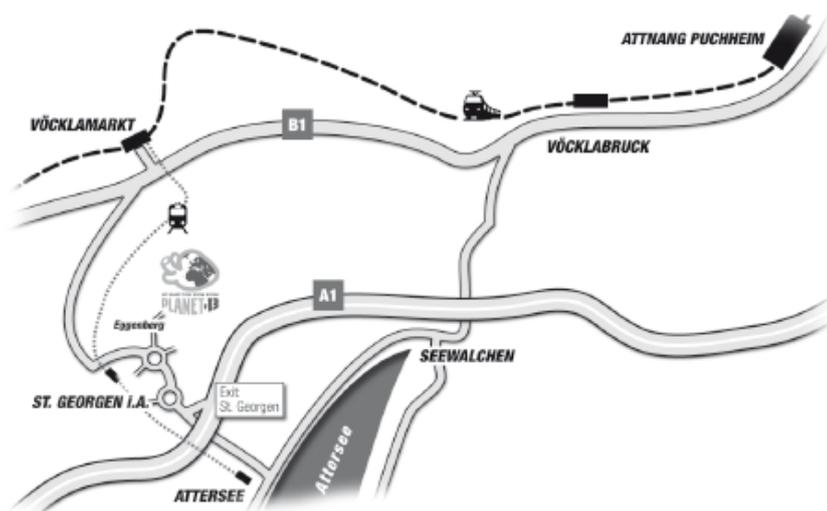
Wie immer freuen wir uns am Sonntag über **Besuch von den Familien und Freunden** der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Gleichzeitig ist der Besuchertag aber auch **Tag der offenen Tür für alle Menschen**, die neugierig sind und die Atmosphäre eines typischen Pfadfinder-Großlagers erleben möchten. Sie können **selbst am Programm teilnehmen**: „Themenplaneten“, Hochseilgarten, Sport, Challenge Valley, diverse spirituelle Angebote (9-12 Uhr), Guided Tours. Für Essen und Getränke wird in mehreren **Gastronomiezelten** gesorgt. Wir empfehlen, sich mit praktischer Kleidung und gutem Schuhwerk auszurüsten.

ANREISE.

So wie es viele TeilnehmerInnen machen, können auch Sie **öffentlich anreisen**. Vom Bahnhof „St. Georgen im Attergau“ erreichen Sie den Lagerplatz nach einem Spaziergang von 20 Minuten – dem Planeten zuliebe. Für Besucher, die mit dem Auto anreisen, stehen **Parkplätze außerhalb des Lagers** zur Verfügung. Die direkte Zufahrt zum Lager ist nicht möglich.

DER  
EINTRITT  
IST FREI.

Mit Ihrem Konsum  
im PLANET'13-Shop  
und in den Gastronomiezelten unterstützen  
Sie die Kinder- und  
Jugendarbeit der OÖ.  
Pfadfinder und Pfadfinderinnen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen einen schönen Tag der offenen Tür am PLANET'13.

Oberösterreichische  
PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN



[WWW.PLANET13.AT](http://WWW.PLANET13.AT)

[www.facebook.com/planet13jamboree](http://www.facebook.com/planet13jamboree)



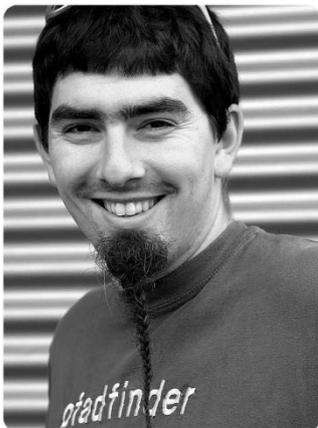
# HIRSCH

MALEREI UND MEHR

WWW.MALEREI-HIRSCH.COM

ACRYLGLAS  
POLYCARBONAT  
FOREX  
PET  
ABS  
POLYSTYROL  
...

Acrylglas-Bearbeitung  
Thermoformen



Ludwig Stadler | Geschäftsführer

„Die Reduktion des Möglichen  
auf das Zielführende –  
gute Lösungen sind transparent.“

**TRANSPARENTDESIGN**  
GUTE IDEE · KLARE FORM

Transparent Design Handels GesmbH | Franzosenhausweg 31, 4030 Linz | Österreich | T +43 (0)732/ 385 333; F ~/ 385 788  
office@transparentdesign.at | www.transparentdesign.at



Empfänger:

**PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN  
ÖSTERREICHS**



Absender:  
Ursula Höglhammer  
Ludlgasse 18  
4020 Linz